



Neue Produkte stärken Führungsposition von Nutanix als Anbieter softwaredefinierter Datenzentren

Neue Produkte stärken Führungsposition von Nutanix als Anbieter softwaredefinierter Datenzentren
Innovationen durch VM-zentrische Disaster-Recovery-Fähigkeit, adaptiver Kompression und neuer hochkonfigurierbarer Hardware-Plattform
Nutanix, Anbieter hochskalierbarer Appliance-Lösungen für Verarbeitungs- und Speicheranwendungen, stellt die neueste Version seiner Software Nutanix OS 3.0 sowie die neue Hardware-Produktlinie Serie NX-3000 vor. Mit diesen Produkten unterstützt Nutanix Unternehmen bei der Realisierung von Software-definierten Datenzentren der nächsten Generation. Außer der Wiederherstellung im Notfall auf VM-Ebene und adaptiver Post-Process-Kompression bietet Nutanix OS 3.0 auch eine dynamische Cluster-Erweiterung, Software-Upgrades und Unterstützung für einen zweiten Hypervisor, KVM. Diese Software-Verbesserungen erlauben in Verbindung mit der hochgradig konfigurierbaren Plattform Serie NX-3000 Flexibilität, Leistung und Skalierbarkeit in Enterprise-Datenzentren.
Mit dieser Produktvorstellung positioniert sich Nutanix an der Spitze der Innovationskurve. Es ist wichtig, eine Lösung zu haben, die sich an eine so schnelllebige Branche anpassen kann und sich so exakt skalieren lässt, dass sie genau auf das Wachstum meines Unternehmens abgestimmt ist', sagt Rodney Perkins, Farmers Insurance Group Federal Credit Union.
Neue Hardware-Plattform ermöglicht unabhängige und angepasste Skalierung. Mit der Serie NX-3000 bietet Nutanix eine hochgradig konfigurierbare Plattform an, in der rechenintensive und speicherintensive Knoten in ein und demselben heterogenen Cluster gemeinsam eingesetzt werden können. Die Plattform umfasst Hardware-Modelle, die sich in der Kapazität und in der Anzahl der PCIe-SSDs, SATA SSDs und SATA HDDs pro Serverknoten variieren lassen. Darüber hinaus können die Knoten eine unterschiedliche Zahl von CPU-Kernen pro Sockel und variable Speicherkapazitäten haben. Dies erlaubt eine unabhängige Skalierung der Rechen- und Speicherressourcen in ein und demselben System für eine optimale Anpassung an alle Anwendungsfälle und mit der passenden Skalierbarkeit für sich entwickelnde Business-Anforderungen.
Die Serie NX-3000 basiert auf der Sandy Bridge-Architektur von Intel und bietet eine VM-Dichte in einem 2HE großen Einschub.
Disaster Recovery der nächsten Generation. Das Nutanix-Team realisierte eine hochgradig differenzierte VM-zentrische Disaster-Recovery-Engine. Das neu vorgestellte Produkt Nutanix OS 3.0 enthält native, speicheroptimierte Disaster-Recovery-Funktionalität für eine Mehrwege-Replikation von Master zu Master. Die Administratoren können Disaster-Recovery-Policies konfigurieren, die Schutzbereiche und Konsistenzgruppen auf Primärsystemen vorgeben, die dann zu einer beliebigen Kombination von Sekundärsystemen repliziert werden können, um eine maximale Unterbrechungsfreiheit der Geschäftsabläufe und eine hohe Applikationsleistung zu gewährleisten. Außerdem kann jeder Nutanix-Cluster für verschiedene Schutzbereiche gleichzeitig als Primär- und als Sekundärsystem dienen, was die Flexibilität und Wahlmöglichkeiten weiter erhöht.
Nutanix OS 3.0 bietet auch eine Runbook (Failover und Failback)-Automatisierung; diese ist 'Hypervisor-agnostisch', d. h. die nativen Disaster-Recovery-Funktionen sind unabhängig von der zu Grunde liegenden Virtualisierungsplattform oder den verwendeten Management-Tools verfügbar und konsistent.
Adaptive Kompression. Ein wesentlicher Stützpfiler der Nutanix-Lösung ist das Framework auf MapReduce-Basis, das Information Lifecycle Management im Cluster und damit Tiering, Plattenspeicher-Neuaufbau und Cluster-Neuabgleich ermöglicht. Das gleiche Framework wird auch für die adaptive Post-Process-Kompression von kalten Daten verwendet, wenn diese in die unteren Datenschichten verlagert werden, so dass der normale E/A-Pfad nicht beeinträchtigt wird. Durch Nutzung der inhärenten Information Lifecycle Management-Fähigkeiten der Nutanix-Software bestimmt das System dynamisch, welche Datenblöcke komprimiert werden sollen, abhängig von der Häufigkeit der Zugriffe auf diese Daten durch die VMs. Die Post-Process-Kompression ist eine ideale Lösung für Zufalls- oder Batch-Workloads und sorgt für eine höchstmögliche Gesamtleistung. Darüber hinaus unterstützt Nutanix OS 3.0 auch die grundlegende Inline-Kompression beim Schreiben der Daten, die für Archivierungszwecke und sequentielle Workloads besser geeignet ist.
Unsere bestehenden Speicherlösungen unterstützen zwar ebenfalls allgemeine Kompressionsfunktionen, aber die Granularität der Nutanix-Kompression ermöglicht uns die Festlegung von Policies auf der VM-Ebene, was einen maximalen wirtschaftlichen Nutzen bringt und eine maximale Ausnutzung der Speicherressourcen ohne Abstriche bei der Performance erlaubt', sagt Jon Lasley, Anthelio.
Erweiterte Hypervisor-Unterstützung. Mit Nutanix OS 3.0 engagiert sich Nutanix weiterhin dafür, alle realisierten Enterprise-Merkmale für die größtmögliche Anzahl von Plattformen in der Industrie verfügbar zu machen. Die Software, die Hypervisor-agnostisch ausgelegt ist, unterstützt jetzt KVM und VMware vSphere 5.1. Unabhängig von der verwendeten Virtualisierungsplattform oder dem Management-Framework profitieren die Unternehmen damit von der vollen Funktionalität der Nutanix-Software. Der KVM-Hypervisor bietet finanzielle Flexibilität für Unternehmen und ist gut in Workloads wie Hadoop einsetzbar.
Dynamische Cluster-Erweiterung und rollierende Software-Upgrades. Nutanix OS 3.0 nutzt ein Protokoll auf Discovery-Basis, das neue Knoten erkennt, die einem Netzwerk als Cluster hinzugefügt wurden. Hierdurch können Administratoren einen Cluster schnell und einfach ohne jede Betriebsunterbrechung erweitern. Das System führt dann unter Berücksichtigung der neu hinzugekommenen Knoten im Hintergrund eine Neuverteilung der Daten auf den gesamten Speicherpool durch, um eine maximale E/A-Leistung zu erzielen.
Die neue Software wendet auch Software-definierte Netzwerk-Tricks an, um Software-Upgrades in einem ständig verfügbaren Cluster durchzuführen. Die Upgrades werden in einem Peer-to-Peer-Framework realisiert, was schnelle Software-Upgrades unter Aufrechterhaltung einer maximalen Cluster-Verfügbarkeit ermöglicht.
Die Serie NX-3000 und Nutanix OS 3.0 sind ab sofort verfügbar.
Über Nutanix
Nutanix (www.nutanix.com) ist der erste Anbieter einer radikal einfachen Rechner- und Speicher-Infrastruktur zur Realisierung einer Virtualisierung der Enterprise-Klasse ohne den Einsatz komplexer und kostspieliger Netzwerkspeicher (SAN oder NAS). Nutanix wurde im September 2009 von einem Team gegründet, das über Erfahrungen in der Entwicklung von skalierbaren Systemen wie Google File System und Systemen der Enterprise-Klasse wie Oracle Database und Exadata verfügte. Nutanix hat seinen Geschäftssitz in San Jose (Kalifornien) und wird mit Venture-Kapital von Lightspeed Venture Partners, Khosla Ventures, Goldman Sachs, Battery Ventures und Blumberg Capital finanziert.
AxiCom GmbH
Berk Kutsal
Tel.: +49 (0)89 800 90 824
eMail: Berk.Kutsal@axicom.de
www.axicom.de


Pressekontakt

Nutanix

CA 95110 San Jose

Berk.Kutsal@axicom.de

Firmenkontakt

Nutanix

CA 95110 San Jose

Berk.Kutsal@axicom.de

Nutanix (www.nutanix.com) ist der erste Anbieter einer radikal einfachen Rechner- und Speicher-Infrastruktur zur Realisierung einer Virtualisierung der Enterprise-Klasse ohne den Einsatz komplexer und kostspieliger Netzwerkspeicher (SAN oder NAS). Nutanix wurde im September 2009 von einem Team gegründet, das über Erfahrungen in der Entwicklung von skalierbaren Systemen wie Google File System und Systemen der Enterprise-Klasse wie Oracle Database und Exadata verfügte. Nutanix hat seinen Geschäftssitz in San Jose (Kalifornien) und wird mit Venture-Kapital von Lightspeed Venture Partners, Khosla Ventures, Goldman Sachs, Battery Ventures und Blumberg Capital finanziert.